

Hoffnung, Chaos oder etwas anderes?

Heute Ausstellungseröffnung in der Galerie K 34

Gaarden. Unter dem Titel „Unbestimmte (T)Räume“ stellt Matthias Latza ab heute eine Auswahl seiner ungegenständlichen Malerei in der Galerie K 34 aus. Zerfall und Zerstörung sowie der Blick auf zusammensackende oder der Abrissbirne zum Opfer gefallene Gebäude flossen in die Schaffensprozesse ein. Öl- und Acrylfarben kamen auf Leinwand und Graupapier zum Einsatz.

Von Ingrid Haese

Matthias Latza wurde in Schwerin geboren, war lange auf der Insel Fehmarn zuhause. Inzwischen lebt der 33-Jährige in Kiel, studiert Kunst und Deutsch auf Lehramt an der Muthesius-Kunsthochschule und der Christian-Albrechts-Universität. Schon als Junge packte ihn die Leidenschaft für Comicstrips und hat ihn bis heute nicht losgelassen. Er gestaltet seine eigenen Comichefte,

formt die Protagonisten, entwickelt die Plots, und auch seine Masterarbeit soll ein gemaltes Comic werden. „Mich interessiert am Comic das Narrative, man kann einen Spannungsbogen entfalten, bei der Malerei gibt es hingegen die eingefrorenen Momente“, erläutert Matthias Latza.

Und eben diese eingefrorenen Momente zeigt der Künstler in der Galerie K 34 auf zwölf Exponaten. „Ich habe mich sehr viel mit Rui-



Unter dem Titel „Unbestimmte (T)Räume“ stellt Matthias Latza in der Galerie K 34 ungegenständliche Öl-Acryl-Malerei aus. Foto Haese

nen beschäftigt, besonders fasziniert hat mich auch die Karstadt-Ruine am Alten Markt“, berichtet er. Beim Betrachten der Bilder muss der Galeriebesucher selbst auf Entdeckungsreise gehen, Farben, Formen, Struktur,

Licht und Maltechnik auf sich wirken lassen. Dann wird der eine vielleicht interpretieren, zerstörte Architektur und zerfallene Räume vor sich zu sehen. Andere machen möglicherweise einen Ort der Hoffnung aus, an dem aus

Chaos etwas Neues entstehen kann, oder nehmen eben etwas völlig anderes wahr. „Ich möchte dem Betrachter kein Bild formulieren, er soll sich selbst darauf einlassen“, ist schließlich auch die Intention des Künstlers.

■ Die Vernissage in der Galerie K34, Medusastraße 14, beginnt heute um 20 Uhr. Die Ausstellung läuft bis zum 11. September, ist donnerstags ab 20 Uhr geöffnet. Weitere Infos zu Matthias Latza unter www.latzart.de und k34.gaarden.net.